Einweihung des DJK-Sportheimanbaus und Tag der offenen Tür 11.9.17

Von Josef Sturm

Göggelsbuch (jsm) Im Nachrichtendienst des DJK / Landjugend- und Heimatvereins Göggelsbuch-Lampersdorf am Sonntagabend hieß es: „Was für ein Wochenende, eine Ekstase in Grün-Weiß.“ Das Hochgefühl war groß bei der Einweihung des Um- und Anbaus am Jugend- und Sportheim St. Georg, die mit einem Festabend (wir berichteten) und einem „Tag der offenen Tür“ und unzähligen Gästen gefeiert wurde. Für einen Glanzpunkt dabei sorgten zudem die Siege der ersten und zweiten Fußballmannschaft, die alle sechs Punkte holten und am zweiten Festtag für große Begeisterung sorgten.
Begonnen wurden die Feierlichkeiten am Sonntag mit einem Dankgottesdienst, der wegen des Regenwetters kurzerhand in den Saal verlegt wurde und das Leitwort der DJK „Willkommen bei Freunden“ so noch mehr zur Geltung brachte. Mit dabei waren die Ortsvereine aus Göggelsbuch und Lampersdorf und für eine besondere Note sorgte der Chor Cantico unter Leitung von Michael Pfaller. Es sei für ihn eine große Ehre, diesen Gottesdienst zusammen mit dem Verein und der Gemeinde feiern zu dürfen, sagte Kaplan Michael Radtke. Er freute sich darüber, dass beim Festabend Bürgermeister Daniel Horndasch auf die christlichen Werte verwiesen hat und darüber, dass so viele den Gottesdienst zum Dank für das gelungene Großprojekt und die unfallfreie Bauphase mitfeierten. Lob sprach er dem Verein und der Gemeinschaft der Dörfer aus, die angepackt haben und das Werk gemeinsam im Miteinander gestemmt haben. Das zeige sich auch darin, dass alle Vereine dabei sind und Flagge und Solidarität zeigen. „Sie alle Miteinander haben Neues geschaffen im Sportangebot, aber auch für ein prächtiges Ortsbild gesorgt. Das neue Monument prägt den Ort und wird immer sichtbar bleiben, auch wenn vielleicht nochmals was verändert werden muss“ hielt Radtke in seiner Predigt fest. Eine Absage erteilte er „Dampfplauderern“ die alles besser wissen. Die vielen fleißigen Männer und Frauen stellte er dagegen positiv ins Rampenlicht. Das ist beispielhaft und es gebühre höchste Anerkennung, sagte er, egal wie groß der Beitrag jedes Einzelnen war, alles ist wichtig. Für das neugestaltete Vereinsdomizil und alle die dort ein- und ausgehen erbat er im Gebet Gottes Schutz und Segen und beim anschließenden Rundgang mit den Vereinsrepräsentanten besprengte er die Räume mit Weihwasser.
Weiter gingen die Feierlichkeiten mit dem zünftigen Frühschoppen mit der Band „Hip da Banda“ und den „Roumblattlerinnen“, bei dem Vorsitzender Walter Fleischmann neben Bürgermeister Daniel Horndasch und seinem Vorgänger Bernhard Böckeler auch von der DJK Mitte Peter Kistler und Franz Kerschensteiner aus Pilsach-Litzlohe willkommen heißen konnte. Als einer der viele Jahre die Maßnahmen in Göggelsbuch begleitet und unterstützt hat, wünschte Böckeler der DJK-Familie viel Glück und gratulierte zum modernen neuen Angebot mit einer starken verbindenden Kraft. Viel Kraft und Engagement habe er stets in den Orten im Süden des Kernorts Allersberg während seiner Amtszeit verspürt, betonte er. Obwohl bereits am Vormittag großer Andrang herrschte, wurde dieser am Nachmittag noch größer, ja es ging richtig zu und das Einweihungsfest wird damit ohne Zweifel als eines der größten in die Vereinsgeschichte eingehen. Alle die angepackt haben verdienen großes Lob und Wertschätzung, denn besser hätte man es nicht machen können, so war von allen Seiten zu hören. Göggelsbuch stand im wahrsten Sinne des Wortes Kopf. Wie in der Bauphase, so gelang es auch am Festwochenende dem Verein glänzend alles zu meistern, von der Sauberkeit über die Logistik bis hin zum Programm- und Unterhaltungsangebot. Voller Stolz konnten alle das Nachmittagsprogramm an den verschiedenen Stationen mitverfolgen. Unterhaltsame Aufführungen boten die Kindertanzgruppe, Damengymnastik, Zumbagruppe, Indoor Cycling, Tischtennis und viele mehr im neuen Gebäudeteil mit lichtdurchfluteten Gymnastikraum, modernen, großzügigen Sanitäranlagen. Alle Räumlichkeiten konnten in Augenschein genommen und auf Schautafeln die Bilder über das Baugeschehen begutachtet werden. Kinderschminken war im Gruppenraum angesagt und auf dem Gelände sorgten Hüpfburg, Geschwindigkeitsschießen und die Spielgeräte am Kinderspielplatz für Abwechslung. Eine große Zuschauerkulisse verfolgte das Spiel der Bambinis gegen Eckersmühlen, das die Göggelsbucher mit 5:4 Toren gewannen. Begeistert

verfolgt wurde das Spiel der Mütter gegen die Kinder, das der Nachwuchs klar für sich entschied und die beiden Spielsiege der Fußballer gegen Wallnsdorf I und II rundeten nicht nur das bunte Programm ab, sie sorgten auch für große Euphorie unter den Zuschauern. So herrschte an beiden Festtagen eine tolle Stimmung und man konnte die unglaubliche Begeisterung aller richtig verspüren. (st)

Bildtext

Mit einem Festgottesdienst und einem bunten Programm beim anschließenden „Tag der offenen Tür“ feierte die DJK Göggelsbuch am Sonntag die Einweihung des Um- und Anbaus am Jugend- und Sportheim St. Georg.

Fotos: Josef Sturm